

Haus Nr: 98 Mühle.

In der Bühelmühle herrschte früher äußerst reges Leben, nicht nur weil „gemahlen“ sondern weil auch „gebacken“ wurde. Die Besitzer waren nämlich meistens zugleich Bäcker. Ich erinnere mich noch sehr gut, dass beide Handwerke hier zugleich getrieben wurden. Einen besonderen Hausnamen finden wir hier nicht, während die Besitzer im vergangenen Jahrhundert häufig wechselten. Einzelne Namen seien hier erwähnt. Heine bis 1816, Martin von Thunau, genannt Müggelebäck bis 1836, dann 1840 ein Geyer aus

Erbaut 1597 – 98

Im Jahr 1907 kaufte der Besitzer des Schlosses Allwind Commerzienrat und russischer Staatsrat König das ganze Anwesen. Dasselbe wurde gründlich umgebaut. Der alte Stadel abgebrochen und ein neuer errichtet. Der letzte Besitzer Pfanner besorgt die Kiesgrube und verwaltet das Ganze. Obiger König kauft überhaupt alles um teures Geld zusammen, was irgendwie erhältlich. Pfanner übernahm nach dem plötzlichen Tod seines Bruders Karl, dann die Heimat in Reutenen. Nr. 103.

Der letzte Müller J. Brielmeier geb. 4. XI. 1827 starb 18. VI. 1900, seine Frau, geb. Abler geb. 29. V. 1835, 1. VI. 1905.

Die Mühle wurde 1598 durch Fürst
Jakob Fugger erbaut und war zuerst
die Münzstätte Wasserburgs. Zwei
mehr als faustgroße Kugeln in der
Westwand zeigen, dass um dieses Haus einst
gekämpft wurde, wohl 1647. Heine 1816
von Anton Schiele am 16. X. 1817 an:
Anton Martin 1788 – 1862, bis 1836
2 Frauen Fuchs und Rauch. 3 Sö 3 Tö

Friedrich Geyer 1805 – n. Tübingen
Magd. geb. Neitzel 1803 – 1836 – 1843
Joh. Em. Esslinger 1843 – 1846
Joh. Bapt. Brielmaier 1827 – 1900
Kath. Abler 1835 – 1905
diese /: 1875 – 1900 :/ verh. 1864
Joh. Pfanner /: 1900 – 1907 :/ S. Nr 103
Barbara Abler – Brielmayer verh. 1894
s. nebenan links

Eltern des J. B. Brielmayer:
Jos. Ant. Brielmayer 1798 – 1842 und
Agnes Schmid gest. 1863 verh. 1821

149

Oberesslinger, der die Mühle aber
nicht laufen ließ, 1843
dann ein Hagen von
Bodolz als Pächter (Besitzer war
der Marte Bäcker in Lindau
vis á vis vom Bankgeschäft
Braun und Schaidler), Anfangs
der 50er Jahre ein Knoblauch,
ebenfalls aus Baden /: Kluftern :/
und seit 1864 J. B. Brielmayer von
Oberwolfertsweiler, vorher der
Vater. Dieser letzte Besitzer hatte
nur eine Tochter, die sich mit
Johann Pfanner aus Reutenen
vermählte, womit dieser
Name auf das Anwesen
kam. Pfanner betreibt das
Oekonomiegut und zugleich
ein Kies- und Sandfuhrwerk.